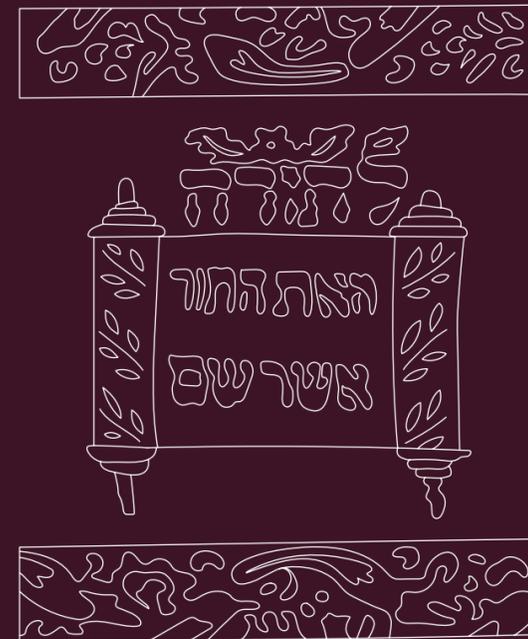


ERFURTER SCHRIFTEN ZUR JÜDISCHEN GESCHICHTE

כתבי ההיסטוריה היהודית
של ארפורט

BAND 6 Ritual Objects in Ritual Contexts



ERFURTER SCHRIFTEN ZUR JÜDISCHEN GESCHICHTE – BAND 6

Das Ensemble mittelalterlicher Sachzeugnisse in Erfurt mit seiner einmaligen Repräsentanz der jüdischen Kultur in Mitteleuropa wird – erstmals begleitet von Sichtungen der bisher eher unentdeckten Rudolstädter Judaica-Sammlung – im vorliegenden sechsten Band der Erfurter Schriften zur jüdischen Geschichte in den orts- und zeitgeschichtlichen Kontext von Ritualobjekten und Ritualgeschehen gestellt.

Das ist ein spannender und sinnlich faszinierender Vorgang, der auf Neues geht. Er gewinnt an Mehrdimensionalität durch den ausdrücklich interdisziplinären Blickwinkel der Konferenz »Rituelle Objekte in rituellen Kontexten«, die Ende 2019 in Erfurt und Rudolstadt stattfand und das Material für die neunzehn Beiträge lieferte.

Es ist der Versuch eines Sehens vom Objekt her. Das Konzept eines »neuen Materialismus« in den Sozial- und Geschichtswissenschaften aufgreifend, wird das besondere rituelle Objekt wahrgenommen, nicht von der Idee her, sondern als liturgische Realität. Diese Ritualobjekte thematisieren das sinnlich konkrete Dasein der Dinge im Kontext ihres pragmatischen Gebrauchs: Erfurter Hochzeitsring, hebräische Grabsteine, Torarollen, Stimmschlüssel, Gürtel, Leuchter, Gebetstafel, Misrach. Sie alle haben deshalb hohen symbolischen Wert – von ihrer einzigartigen ästhetischen Ausstrahlung zumal weiß dieser Band mit seinen Illustrationen zu überzeugen.

Gleichwohl ist die Koexistenz der Dinge gekoppelt an ihre Einbettung in Verschriftlichung, Tradierung und epistemische Kontextualisierung. Das machen die abschließenden Konferenzbeiträge deutlich. Diese Theoriedebatte ist unabgeschlossen und greift über das Konferenzthema hinaus. Indem der vorliegende Band aber insbesondere das jüdische Ritualobjekt in seiner Nutzung herausstellt, kann er den kulturellen Reichtum und die Identität der jüdischen Gemeinschaft feiern.

Die Reihe Erfurter Schriften zur jüdischen Geschichte bietet eine Plattform zur Publikation von Quellen und Forschungen zur Geschichte, Wirtschaft, Kultur und Gelehrsamkeit des städtischen Judentums in Erfurt seit dem Hochmittelalter. Die Reihe schafft zugleich einen Spielraum für neue, mehrdimensionale Interpretationsansätze.



Verlag Bussert & Stadeler
Jena · Quedlinburg

ISBN 978-3-942115-82-7



חיים יהודיים. ארפורט
JÜDISCHES LEBEN
ERFURT